

[Der Kanal für den Verkauf ukrainischer Frauen in die sexuelle Sklaverei wurde geschlossen](#)

26.04.2023

Grenzschutzbeamte haben einen internationalen Menschenhandelskanal für ukrainische Frauen in die sexuelle Sklaverei im Ausland geschlossen. Dies berichtet der staatliche Grenzdienst der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Grenzschutzbeamte haben einen internationalen Menschenhandelskanal für ukrainische Frauen in die sexuelle Sklaverei im Ausland geschlossen. Dies berichtet der staatliche Grenzdienst der Ukraine.

Es wird berichtet, dass die kriminellen Aktivitäten der beiden Ausländer zwei Monate lang von Grenzschutzbeamten und Vertretern der Migrationspolizei in Kiew dokumentiert wurden. Die Organisatoren und Mitorganisatoren des Plans zwei bulgarische Staatsbürger wurden kürzlich am Kontrollpunkt Shehini festgenommen.

„Unter dem Vorwand, im Ausland zu arbeiten, organisierten die Geschäftsleute einen kriminellen Plan auf dem Territorium der Ukraine, der darin bestand, Frauen aus armen Familien im Alter von 18 bis 30 Jahren anzuwerben, ihnen beim Grenzübertritt zu helfen und sie anschließend für sexuelle Dienstleistungen in London zu gewinnen. Die ausländischen Organisatoren, die beide 1998 geboren wurden, suchten online nach ihren zukünftigen Opfern. Den ukrainischen Frauen wurden hohe Löhne angeboten“, heißt es in dem Bericht.

Einer der Täter wurde in Gewahrsam genommen. Den Organisatoren des kriminellen Plans drohen Haftstrafen von fünf bis zwölf Jahren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.